## **Heather Ellis**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Großbritannien-Zentrum, Schwerpunkt Britische Geschichte und Gesellschaft

Seit November 2008 bin ich am Großbritannien-Zentrum als wissenschaftliche Mitarbeiterin von Prof. Dr. Christiane Eisenberg angestellt. Im November 2009 beendete ich meine Promotion im Fach Neuere Geschichte an der Universität Oxford. Meine Dissertation war eine Analyse des Einflusses einer neuen selbstbewussten Generation von Studenten auf Reformprozesse innerhalb des britischen Hochschulsystems im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert. Neben dem Thema Generationsidentität hat bei dieser Arbeit auch die Konstruktion männlicher Identitäten eine große Rolle gespielt. 2007 habe ich zusammen mit Dr. Jessica Meyer in Oxford eine internationale Tagung zum Thema Masculinity and the Other organisiert, deren Beiträge 2009 in einem Sammelband veröffentlicht wurden.

In meiner Habilitation befasse ich mich mit der Konstruktion maskuliner Identitäten in der Wissenschaftskultur Großbritanniens im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert. Ein besonderes Ziel dieser Arbeit ist es, zu untersuchen, ob und auf welche Weise die Kategorie Geschlecht eine Rolle bei der Professionalisierung der Naturwissenschaften in England spielte. Insbesondere interessiert mich die Frage, inwiefern und unter welchen Umständen eine potentiell als männlich definierte Identität als Wissenschaftler den Vorrang über andere Identitätsformen wie nationale oder ethnische Identität hatte. Damit wird die Sozialgeschichte der Naturwissenschaften in einen kulturellen Zusammenhang gebracht, auf den Geschlechterbeziehungen einen deutlich größeren Einfluss ausgeübt haben, als viele Historiker gedacht haben.

Auch in der Lehre habe ich mich immer wieder mit Gender-Thematiken befasst. An der Universität Oxford habe ich Lehrveranstaltungen zum Thema Gender und Geschichte und Gender und Sexualität in Griechenland und Rom gehalten. Im Wintersemester 2011/2012 an der HU habe ich das Proseminar Einführung in die Gender-Geschichte: Theorie, Methodik, Quellen am Institut für Geschichtswissenschaften angeboten. Im Sommer 2012 widme ich mich der Geschichte von Frauen und Gender in Großbritannien im 19. und 20. Jahrhundert (Großbritannien-Zentrum) und lade hiermit herzlich zum Seminarbesuch ein!